

Jahresbericht der Präsidentin 2014

Nun blicke ich bereits auf mein letztes Jahr als Präsidentin der Damenriege zurück. Es dünkt mich, dass das Jahr unheimlich schnell vorbei ging.

Das Vereinsjahr 2014

Am 15. März organisierten die Turnveteranen die Obmannstagung der Region Winterthur. Als Vertretung der Damenriege und als Gesamtpräsidentin, durfte ich der Versammlung beiwohnen. Es war sehr spannend zu sehen und hören, dass wir Riegenpräsidentinnen und ich als Gesamtpräsidentin speziell und freudig begrüsst wurden. Dennoch ist es in nächster Zeit nicht vorstellbar, bei den Turnveteranen der Region Winterthur, die Frauen auch in ihren Reihen aufzunehmen. So wurde mir wieder einmal bewusst, dass vor gar nicht so langer Zeit, dass Turnen vor allem für die Männer vorgesehen war. Die Frauen wurden erst viel später an die Wettkämpfe zugelassen. Und die Diskussion, ob wir Frauen gemeinsam mit den Männern an den Sektionswettkämpfen starten sollten, habe ich als Aktive Turnerinnen noch gut in Erinnerung.

Da wir es uns nicht mehr vorstellen können, getrennt an die Wettkämpfe zu gehen, wurde am 12./13. März in der Sportanlage des Rychenberg in Winterthur das gemeinsame Trainingsweekend in Angriff genommen.

Am 4. Mai fand, der mittlerweile zum festen Bestandteil des Jahresprogramm gehörende GymCup in Elgg statt. Details dazu werdet ihr von Evelyn hören.

Am 17./18. Mai führten wir vom TV Brütten den Jugendsporttag des ZTV durch. Dank dem grossen Einsatz unseres OKs und allen Mitgliedern war der Anlass ein Erfolg und wir konnten einen schönen Gewinn verbuchen. Nochmals ein herzlichen Dank für eure Einsätze.

Am 14./15. Juni wurden von einigen Turnerinnen Einzelwettkämpfe am Regionalturnfest in Ossingen bestritten und am Wochenende danach starteten wir an den Vereinswettkämpfen. Mehr dazu im Bericht von Anna.

Am 28. Juni reisten wir nach Roggwil ans Verbandturnfest. Von diesem Anlass erzählt euch Carina.

Am 5. Juli konnten wir mit viel Unterstützung der Aktivriege unsere Papiersammlung durchführen. Die Männer waren so motiviert oder wollten ein zusätzliches Konditionstraining einlegen, dass wir Frauen kaum nach kamen. Wir mussten uns sputen, damit wir zwischendurch auch einen Zeitungsbündel auf den Wagen werfen durften. Bei dieser Sammlung stellte ich fest, dass es immer weniger Papier zum sammeln gibt, dafür immer mehr Karton. Internetsopping sei Dank.

Am 23. August gaben sich Evelyn und Stefan in den Bergen das Ja-Wort. Eine stattliche Gruppe fuhr zusammen ins Appenzeller Land, wo wir auf einem Parkplatz auf die Hochzeitsgesellschaft warteten. Es goss in Strömen und wir dachten alle, dass die Hochzeitsfeier nun doch noch in die Kirche verlegt werden muss. Doch das Programm lief wie geplant und wir wanderten mit der Hochzeitsgesellschaft zur Alp Hochhamm. Oben angekommen wartete bereits der Bräutigam

und die Sonne zeigte sich auch wieder etwas. Die Trauung konnte wie geplant im Freien stattfinden und wir konnten uns danach für unser Spalier bereitstellen. Da die Reifen für den Transport zu gross gewesen wären, packten wir kurzerhand die Keulen ein und dekorierten diese vor der Trauung mit Blumen. Am Apero stellten wir Stefan auf die Probe. Wir zeigten ihm den Tangoteil unserer Gymnastik einmal vor, danach kriegte er und drei seiner Kollegen einen 10minütigen Crashkurs und dann tanzte er mit uns zusammen den Tangoteil durch! Er hatte es echt im Griff und hatte sichtlich Spass!

Am 7. September fand der jährliche Turn-,Spiel- und Staffettentag auf dem Deutweg statt. Dieser Wettkampf wurde von einigen Turnerinnen unter der letztmaligen Leitung von Judith Marroni und Sarah Städeli besucht.

Die Turnfahrt wurde von Martina und Svenja Kägi organisiert, mehr im Bericht von Karin. Auf der Heimfahrt, erfuhren die Turnerinnen, dass das GymTeam erneut Schweizermeister geworden ist und organisierten gleich einen Empfang mit Apero für die Schweizermeister. Die traditionelle Abendunterhaltung wurde dieses Jahr unter der Regie von Carina Meili und Chantal Wanner durchgeführt. Das Motto „Die Wette im Olymp“ führte die Zuschauer zusammen mit verschiedenen Göttern durch den Abend. Die Frauen der Damenriege kämpften als Amazonen und tanzten anschliessend mit der Aktivriege in der Hölle.

Am Chlausabend des Turnvereins ging es auch dieses Jahr gesellig zu und her. Die Frauenriege, das GymTeam und die Männerriege haben dieses Jahr zu diesem gemütlichen Anlass eingeladen.

Der Schlussbummel, der dieses Jahr vom GymTeam organisiert wurde, musste garstigem Wetter trotzen. Statt zu schneien, wie gewünscht, regnete es an diesem Tag nur einmal. Einige wetterfest gekleidete trotzten aber dem Wetter und nahmen den Marsch Richtung Oberwil ins Restaurant Linde trotzdem auf sich. Andere suchten Alternativen und fuhren mit dem Bus oder Auto dort hin. In der Linde genossen wir einen kleinen oder grösseren Imbiss und das gemeinsame Beisammensein.

Vorstandstätigkeit:

Da es in diesem Jahr keine besonderen Geschäfte und Anliegen gab, sass der Vorstand wie üblich in 3 Sitzungen zusammen. Wiederum wurden für die Information der Mitglieder 2 Turnstände durchgeführt. Ich besuchte die Breitensportkonferenz in Winterthur im März. Bei der Delegiertenversammlung des ZTV liessen wir uns wegen der gleichzeitigen Abendunterhaltung entschuldigen.

Zusammen mit den anderen Riegenpräsidenten hatten wir 3 Präsidentenkonferenzen. Um auf dem Laufendem zu bleiben, besuchten unsere Leiterinnen verschiedene Kurse.

Dank:

Ich möchte mich bei euch allen die zum Gelingen eines positiven, schönen Vereinsjahr beigetragen haben bedanken. Danke dem Leiterteam für ihren unermüdlichen Einsatz jede Woche in der Turnhalle. Danke meinen Vorstandskolleginnen für die respektvolle Zusammenarbeit. Fürs helfen an alles zu denken und zu organisieren. Und danke allen anderen Riegenpräsidenten für die konstruktive Zusammenarbeit.

Aussicht:

Nun freue ich mich, das nächste Turnerjahr als Damenriegenmitglied zu geniessen und mich nicht mehr um alle Angelegenheiten kümmern zu müssen. Für die Damenriege wünsche ich mir, dass sie noch sehr lange erfolgreich und mit vielen engagierten Turnerinnen an Wettkämpfen starten kann.

Auf ein erfolgreiches Turnerjahr!

Eure Präsidentin